



# Latschenkopf (1488 m)

TTT

Länge 11,3 km

Höhenmeter: 800

Dauer: 3:30 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Jachenau Petern

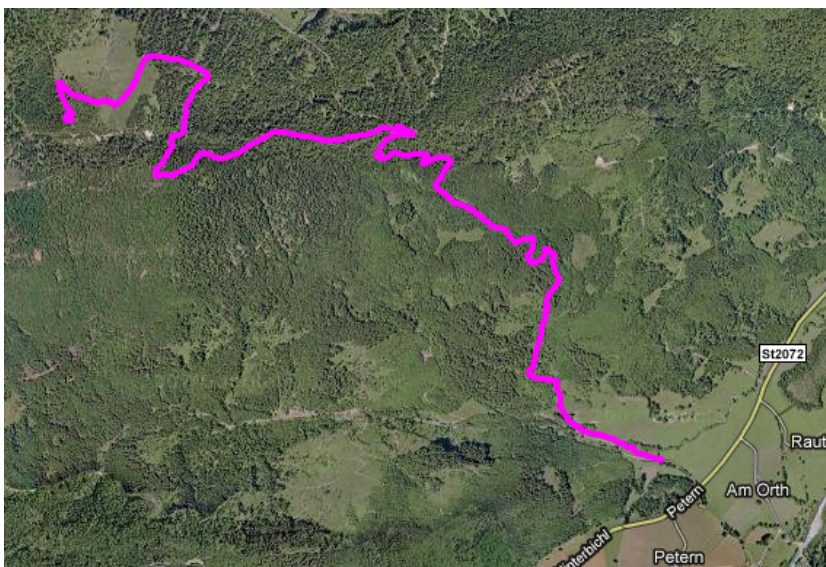
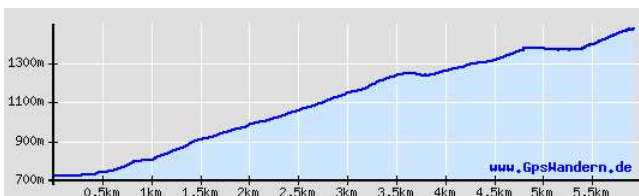
© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2011

Latschenkopf – den gibt es im Isarwinkel gleich in doppelter Ausführung. Da ist der eine viel begangene, 1712 Meter hohe, zwischen Brauneck und Benediktenwand. Und da ist – höchstens vier Kilometer entfernt – der andere, unserer, auf den noch nicht einmal ein Schild hinweist und den man mit Fug und Recht als Geheimtipp bezeichnen darf. Als wir an einem schönen Frühlingstag aufgestiegen sind und ins Gipfelbuch schauen, finden wir die Bestätigung: Zuletzt war jemand vor zwei Tagen heroben. Unbeobachtet sind wir allerdings nicht. Über unseren Köpfen kreisen ein paar Segelflieger auf der Suche nach Thermik.

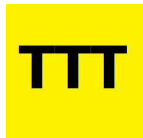
Begonnen hat die Tour nach der Anfahrt über die Bundesstraße bis Lenggries und die Weiterfahrt auf der Staatsstraße 2072 Richtung Jachenau am Wandererparkplatz in Petern. Von hier folgen wir bis zu einer Lichtung in 1159 Meter Höhe der Beschilderung zur Benediktenwand. Von hier geht es unbeschildert weiter. Mit ein wenig Orientierungssinn findet man aber den Gipfel problemlos. Es lohnt sich allemal. Wir genießen den Aufstieg durch einen Teppich in Enzia-

nen, Schusternagerln und Trollblumen und genießen am Gipfel die Aussicht. Östlich sehen wir Brauneck, Benediktenwand und den anderen Latschenkopf. Im Südwesten liegt der Walchensee und in westlicher Richtung neben der Zugspitze unzählige Karwendelgipfel.

Für den Weg zurück ins Tal gibt es neben dem bekannten Weg eine weitere Möglichkeit. Man kann auch dem gut begehbaren Pfad in südwestlicher Richtung hinunter zur Laichhansen-Alm folgen (GPS-Daten siehe Variante), der allerdings an zwei ausgesetzten Stellen Trittsicherheit erfordert. Eine Einkehrmöglichkeit bietet sich allerdings auch hier nicht. Man muss seine Brotzeit schon selbst mitbringen. Auf dass diese wunderschöne Tour ein Geheimtipp bleibt.



# Latschenkopf (1488)



km	Höhe	
0	728	Vom Wandererparkplatz in Jachenau-Petern folgen wir bis auf weiteres der Beschilderung zur Benediktenwand.
0,33	736	Wir zweigen rechts ab und folgen dem Schotterweg bergauf.
0,92	811	An der Weggabelung links.
2,91	1159	Wir erreichen eine Lichtung, an der sich der Weg dreiteilt. Wir nehmen die unbeschilderte Abzweigung vorbei am Marienbildnis links bergauf in südwestlicher Richtung.
4,0	1283	An der unbeschilderten Abzweigung rechts bergauf.
4,65	1383	Wir lassen den Wald hinter uns, können zur Benediktenwand hinüberschauen, bleiben jedoch noch ein kurzes Stück auf dem Weg.
4,88	1375	Hier verlassen wir den Schotterweg und folgen dem Trampelpfad links.
5,2	1375	Unmittelbar nachdem wir eine Rinne passiert haben, macht der Trampelpfad oberhalb der Erbhofer Alm eine Steilkurve nach rechts. Von hier steigen wir in einem Bogen entgegen dem Uhrzeigersinn weglos bergauf. Nachdem wir den Grat erreicht haben, folgen wir dem Trampelpfad zum Gipfelkreuz.
5,75	1488	Nach einer Gehzeit von etwa zwei Stunden erreichen wir den Gipfel.